

Morgenstern, Christian: Ein schwarzes Vöglein fliegt über die Welt (1892)

1 Ein schwarzes Vöglein fliegt über die Welt,
2 das singt so todestraurig ...

3 Wer es hört, der hört nichts anderes mehr,
4 wer es hört, der tut sich ein Leides an,
5 der mag keine Sonne mehr schauen.

6 Allmittenacht, Allmittenacht
7 ruht es sich aus auf dem Finger des Tods.
8 Der streichelt's leis und spricht ihm zu:
9 »flieg, mein Vögelein! flieg, mein Vögelein!«
10 Und wieder fliegt's flötend über die Welt.

(Textopus: Ein schwarzes Vöglein fliegt über die Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5>)